

## **Mitteilung des Gemeinderates Beromünster vom 27. November 2022**

Abstimmungsergebnisse, 27. November 2022

### **Beromünster kann sich moderat weiterentwickeln**

**Die Stimmberechtigten der Gemeinde Beromünster haben der zweiten Etappe der Ortsplanungsrevision sowie der Einzonung der Chällermatt für eine neue Dreifachsporthalle mit Feuerwehrstandort deutlich zugestimmt. Das grüne Licht der Bevölkerung ist für die weitere Entwicklung der Gemeinde Beromünster von grundlegender Bedeutung. Auch das Budget 2023 wurde angenommen.**

Die Beromünster Stimmbevölkerung stimmt der zweiten Etappe der Ortsplanungsrevision mit 72.99 Prozent zu, der Einzonung der Chällermatt mit 76.53 Prozent. Die Stimmbeteiligung liegt bei rund 52 Prozent. Damit wird ein mehr als 10-jähriger Planungsprozess abgeschlossen. Im neuen Regelwerk werden die Ortsplanungen der vier Ortsteile zusammengeführt. Gemeindepräsident Hans-Peter Arnold wertet das Ergebnis auch als klares Zeichen, dass die Bevölkerung ein moderates und gesteuertes Wachstum unterstützt «Der heutige Entscheid ist hoch erfreulich. Er eröffnet der Bevölkerung und dem Gewerbe neue Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten», so Arnold. Der Gemeinderat sei überzeugt, dass Beromünster seine Attraktivität als regionales Zentrum auf der Luzerner Landschaft weiter erhöhen könne. Hans-Peter Arnold: «Im Namen des Gemeinderates danke ich unserer Bevölkerung und allen Mitwirkenden, die sich aktiv in diesem Ortsplanungsprozess eingebracht haben.»

### **Mehr Platz für Sportunterricht und Feuerwehr**

Mit der Einzonung der Chällermatt schafft die Bevölkerung zudem die planerische Grundlage für eine neue Dreifachsporthalle mit Feuerwehrstandort und Zivilschutzanlage. Weil die Schülerzahlen in der Primar- und Sekundarschule in den vergangenen Jahren gestiegen sind, ist der Bedarf an zusätzlichen Hallen für den Sportunterricht ausgewiesen. Mit dem Neubau soll die Feuerwehr Michelsamt mehr Platz erhalten, um ihre Aufgaben zum Schutz der Bevölkerung wahrzunehmen. Über das konkrete Projekt und den dazugehörigen Kredit wird zu einem späteren Zeitpunkt abgestimmt. Ebenfalls später, nämlich voraussichtlich am 12. März 2023, kommt die Gemeindeinitiative «JA zur Freihalte- und Grünzone Schlössli Höchi» an die Urne.

### **Budget 2023 deutlich gutgeheissen**

Das Budget 2023 wird von der Beromünster Stimmbevölkerung deutlich angenommen. Der Ja-Anteil beträgt 86.52 Prozent. Das Budget sieht bei einem unveränderten Steuerfuss von 1,85 Einheiten einen Aufwandüberschuss von 2,2 Mio. Franken vor. Der Gemeinderat setzt sich für den haushälterischen Umgang und den zweckmässigen Einsatz der Steuermittel ein. Im kommenden Jahr sind insgesamt 4 Millionen Franken Nettoinvestitionen vorgesehen. So sollen beispielsweise die Leichenhalle in Beromünster saniert, die öffentliche Beleuchtung auf LED umgerüstet, ein Parkplatzprovisorium im Chrottenmösli erstellt oder die Dächer von zwei Schulhäusern saniert werden.

27. November 2022 | Gemeinderat Beromünster

Kontakt:

Hans-Peter Arnold, Gemeindepräsident,

Tel. 078 814 22 30 oder E-Mail [hans-peter.arnold@beromuenster.ch](mailto:hans-peter.arnold@beromuenster.ch)